

Bericht des Kreisvorsitzenden

Am 13.05.2025 haben die Delegierten der Vereine mir mit der Wiederwahl das Vertrauen geschenkt. Ich hoffe, dass ich diesem Vertrauen mit meinem Vorstand gerecht geworden bin. Auch in den letzten drei Jahren war noch die Pandemie (Corona) zu spüren. Nun ist auch noch der Krieg in Europa (Ukraine) zurückgekommen und durch die politische Veränderung auf der Welt, hat es leider auch eine negative Veränderung auf unseren Sportplätzen im gegenseitigen Verhalten gegeben. Hier muss es wieder eine Umkehr geben, damit wir mit Freude unserem Hobby nachgehen können.

Es waren in den letzten drei Jahren nicht immer leichte Entscheidungen zu treffen, aber wir haben immer versucht, soweit es möglich war, diese gemeinsam mit den Vereinen zu treffen. Es ist mir wichtig den Vereinen Danke zu sagen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren.

Ohne die Unterstützung der einzelnen Ausschüsse mit ihren Vorsitzenden und deren vertrauensvoller Zusammenarbeit, auf die ich mich immer verlassen konnte, würde es nicht gehen.

Weiterhin möchte ich mich auch bei dem Kreisjugendausschuss für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken! Ich wünsche dem neuen Kreisjugendausschuss und dem neuen Vorsitzenden Torben Wysocki für die nächsten vier Jahre viel Erfolg und weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Aber auch bei den Sportgerichten möchte ich mich für ihre geleistete Arbeit bedanken. Sie hatten einiges in den letzten drei Jahren zu tun. Dies hat auch etwas mit der heutigen Zeit der gesellschaftlichen Herausforderungen zu tun. Bei den Sportgerichten gibt es zur nächsten Legislaturperiode wieder eine Veränderung! Es gibt zukünftig nur noch das Kreissportgericht und die einzelnen Sportrichter werden wieder am Kreistag gewählt. Auch der Sportrichter für das Bezirksgericht wird wieder am Kreistag gewählt.

Dank möchte ich dem Präsidium des FLVW und allen Kreisvorsitzenden des Verbandes für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aussprechen.

Weiterhin möchte ich mich beim KSB-Lippe für die gute Zusammenarbeit bedanken. Leider haben wir als Fachverband durch eine Satzungsänderung des KSB-Lippe keine Stimmberechtigung mehr und sind zukünftig nur noch Gäste, was ich persönlich sehr bedauere und auch für falsch halte.

Im Jahr 2022 haben wir Arne Tegtmeier als Vereinsberater mit einer ¼ Stelle eingestellt, eine weitere ¼ Stelle hat er beim Kreis Lemgo. Arne soll die Vereine beraten und ihnen Hilfestellung geben. Dazu hat er schon einige Vereinsdialoge durchgeführt und konnte damit die jeweiligen Vereine kennenlernen und dabei seine Aufgaben näherbringen. Einmal in der Woche hat er seinen Schreibtisch beim KSB-Lippe und kann sich dort mit ihnen über die Themen abstimmen.

Vieles was es zu berichten gibt wird schon von den einzelnen Ausschüssen berichtet, daher möchte ich nur noch auf ein paar Themen eingehen.

Im Mädchen- und Frauenfußballbereich ist eine Zunahme von Spielerin zu erkennen. Es haben sich in den letzten drei Jahren weitere Mannschaften gebildet, leider gab es aber auch genauso viele Rückzüge von Mannschaften. Das ist sehr bedauerlich, es hat auch bestimmt etwas mit den weiten Fahrten zu den Spielen zu tun. Die Kreise können leider keine eigenen Staffeln in ihrem Kreisgebiet aufstellen, dazu fehlen die Mannschaften. Daher spielen wir erfolgreich die Meisterschaft gemeinsam mit dem Kreis Paderborn. Damit können wir zwei Staffeln bilden mit jeweils einer 9er- und einer 11er Mannschaften. Für diese gute Zusammenarbeit mit dem Kreis Paderborn möchte ich mich bedanken. Im letzten Jahr kam der Kreis Höxter auf uns zu, ob sie mit ihren Mädchen- und Frauenmannschaften an unserem Spielbetrieb teilnehmen können. Dies wurde mit Rücksprache der Vereine bejaht. Damit die Wege nicht zu weit werden, wurde hier mit regional eingeteilten Staffeln in der Hinrunde gestartet.

Der FLVW möchte auch den Mädchen- und Frauenfußball weiter nach vorne bringen und hat dazu Regionalkonferenzen eingeführt, die nun schon viermal stattgefunden haben. Durch diesen Austausch mit den Kreisen wollen wir uns dabei gegenseitig unterstützen.

Erfreulich ist, dass wir in den letzten drei Jahren die Mannschaftszahlen im Seniorenbereich konstant halten konnten. Leider hat es in dieser Saison 2024/25 drei Rückzüge von Mannschaften gegeben. Ich hoffe, dass dieser Trend nicht weiter geht. Im Jugendbereich sind die Mannschaftszahlen leicht gestiegen und man hat somit die Pandemie gut überwunden. Diese positive Entwicklung hat auch mit der guten Arbeit der Vereine während und nach der Pandemie zu tun. Sie haben sich immer etwas einfallen lassen, um mit ihren Mitgliedern im Kontakt bleiben zu können. Mit dem Kinderzertifikat wollen wir auch Betreuern und Eltern, die beruflich oder privat nicht die Zeit für einen Trainerschein haben, eine Möglichkeit der Weiterbildung geben. Dies wird von den Profivereinen unterstützt und ist ihnen so wichtig, dass sie es sogar finanziell unterstützen.

Im letzten Jahr konnten wir einen Ü32 Kreispokal ins Leben rufen und in diesem Jahr haben sich auch wieder 14 Mannschaften dazu angemeldet. Dies ist eine schöne Entwicklung im Ü-Bereich.

Nach der Pandemie konnte auch der LZ-Cup wieder ausgetragen werden. Hier gab es eine Veränderung, denn mit Unterstützung der Landeszeitung tragen nun die Kreise Detmold und Lemgo die alleinige Verantwortung. Hier möchte ich mich bei den Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken [Danke an unsere Sponsoren - FLVW Detmold](#), denn ohne sie wäre dies nicht möglich.

Mit der neuen Homepage konnten wir die vielen Angebote des FLVW und des Kreises für euch hoffentlich bekannter machen. Hier möchte ich euch besonders die Liveschalte empfehlen, dort werden viele unterschiedliche Themen für die Vereinsarbeit angeboten und man kann dies alles von zu Hause aus wahrnehmen.

Bei den Leichtathleten wurden mit den neuen Trainingsangeboten in den Wintermonaten für Ostwestfalen sehr gute Trainingsmöglichkeiten geschaffen. Dies hat dadurch zu guten Erfolgen bei den Meisterschaften geführt. Hier geht mein besonderer Dank an Klaus Brand, der sich immer sehr für die Leichtathletik im Kreis Lippe einbringt. Klaus Brand darf aus Altersgründen nicht wieder für den Kreisleichtathletikobmann gewählt werden und muss somit als Chef der Leichtathletik für den Kreis Detmold ausscheiden.

Bei dem Jugendkreistag 2025 hat Udo Wille sein Amt zur Verfügung gestellt und es wurde ein neuer Vorsitzender bei der Jugend mit Torben Wysocki gefunden und gewählt. Ich möchte mich ganz besonders bei Udo für seine geleistete Arbeit bedanken, er hat mich bei meiner Arbeit immer unterstützt.

Aber nun möchte ich noch ein bisschen über einige Vorhaben in den nächsten vier Jahren mitteilen. Warum in den vier Jahren und nicht drei? Beim letzten Verbandstag vor drei Jahren wurde die Satzung geändert und dabei auch die Legislatur Periode um ein Jahr verlängert, somit sind die Wahlen jetzt für vier Jahre.

In den nächsten vier Jahren wollen wir wieder Vorstandstreffe und Vereinsdialoge anbieten. Aber auch die junge Generation U30 wollen wir stärker unterstützen und ihnen helfen bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Dazu wollen wir ein U30 Netzwerk aufbauen, wo sie sich untereinander über ihre ehrenamtliche Arbeit austauschen können. In 2025/26 wird der Vorstand gemeinsam mit dem Jugendvorstand wieder für die nächste Legislaturperiode Ziele für unseren Kreis und den Vereinen erarbeiten.

[Wir wollen weiterhin die Vereine in den Blickpunkt nehmen, denn nur gemeinsam sind wir Stark und können die Gegenwart meistern sowie die Zukunft gestalten.](#)

Das sollte unser Ansporn für die nächsten vier Jahre sein.

Zum Ende meines Berichtes bleibt mir nur noch einmal allen Danke zu sagen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Es waren drei nicht so leichte Jahre, die mir nicht den Spaß als Kreisvorsitzender genommen haben. Es werden wieder vier anspruchsvolle Jahre für den FulKreis Detmold und die Vereine, das verspreche ich.

Euer Kreisvorsitzender Gottfried Dennebier